

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Problemaufriss und Fragestellung	1
1.2	Methodische Vorgehensweise	12
1.3	Forschungsstand	15
1.4	Aufbau der Arbeit	17
1.5	Die Berliner Republik als „halber Hegemon“?	19
1.6	Ist die deutsche Frage wieder virulent?	21
1.7	Eine „neue deutsche Frage“ oder ein „Kontinuum der Geschichte“?	23

Teil I Theoretische Vorüberlegungen

2	Zwischen Führung und Hegemonie	29
2.1	Die Hegemonie im internationalen Staatensystem	29
2.1.1	Kurze Erläuterung des Hegemoniebegriffs	29
2.1.2	Die Theorie der hegemonialen Stabilität	31
2.1.3	Das Konzept vom „drohenden Hegemon“	36
2.2	Leadership im internationalen Staatensystem	40
2.2.1	Charakteristika einer Führungsmacht	40
2.2.2	Voraussetzungen für eine Führungsrolle	42
2.2.3	Herausforderungen für eine Führungsmacht	47

Teil II Die deutsche Frage im historischen Kontext

3	Die deutsche Frage 1806–1990	53
3.1	Die Hintergründe der älteren deutschen Geschichte	53
3.2	Deutschland als Machtvakuum 1806–1871	58

3.2.1	Die Ordnung von Wien und die Neugestaltung Deutschlands	58
3.2.2	„Eisen und Blut“: Preußen übernimmt die Oberhand	64
3.3	Das Deutsche Reich als Emporkömmling im europäischen Mächtegleichgewicht	68
3.3.1	Das Bismarckreich und das Dilemma der „Halbhegemonie“	68
3.3.2	Das „saturierte Reich“ und das „Spiel mit den fünf Kugeln“	70
3.3.3	Das Streben nach einem „Platz an der Sonne“ und der Weg in die Isolation	76
3.4	Der durch den Versailler Vertrag gefesselte „Hegemon“	83
3.5	Der Nationalsozialismus und der Griff nach der Weltmacht	88
3.6	Frontstellung im Zuge des Kalten Krieges	94
3.7	„Einheit in Freiheit“ im Zuge des Zusammenbruchs des „Ostblocks“	101
4	Definitionsversuch der Frage nach Deutschland	109
Teil III Der Übergang von der „Bonner“ zur „Berliner Republik“		
5	Das Erbe der „Bonner Republik“	117
5.1	Ankunft im Westen: Die Entstehung des europäischen „Musterschülers“	117
5.2	Das Selbstverständnis als Zivilmacht und die Tabuisierung von „hard power“	123
5.3	Der „Handelsstaat“ Deutschland als „Modell“ für Europa	125
6	Die „Berliner Republik“: Die Rückkehr der europäischen Zentralmacht	133
6.1	Wandel der politischen Kultur	133
6.1.1	Die Ankunft im neuen Deutschland: Zur „Entstehung der Berliner Republik“	133
6.1.2	Orientierungssuche in einer veränderten Welt	140
6.1.3	Das Selbstverständnis der Regierung Schröder zwischen nationalen Interessen und Zukunftsvisionen	147

6.2	Deutschlands neue Mittellage und die Rückkehr der Geopolitik	158
6.2.1	Zur Konzeption der Geopolitik	158
6.2.1.1	Geopolitik	158
6.2.1.2	Geostrategie	164
6.2.1.3	Geoökonomie	165
6.2.2	Der Vertrag von Maastricht und die Etablierung des „deutschen Modells“	168
6.2.3	Die Vereinigung Europas und die Wiederkehr in die Mitte des Kontinents	177
6.2.4	Die Rückkehr des Krieges und der Export von Stabilität	188
Teil IV Deutsche Führungs dilemmata (2008–2016)		
7	Die Krise um den Euro	201
7.1	Chronologie der Eurokrise	201
7.1.1	Die Entstehung der Eurokrise	201
7.1.1.1	Eine scheinbar glückliche Kindheit	201
7.1.1.2	Die Weltfinanzkrise als Katalysator	204
7.1.1.3	Der Auftakt zur griechischen Tragödie	208
7.1.2	Ein Spiel auf Zeit: Der zaudernde „Musterschüler“ als Retter in der Not	210
7.1.2.1	Berlins stabilitätspolitische Vorgabe	210
7.1.2.2	Hilfe zu deutschen Konditionen	213
7.1.2.3	Griechenland wird vor der Zahlungsunfähigkeit bewahrt	218
7.1.3	Die Etablierung der wirtschaftlichen Vormachtstellung Berlins	224
7.1.3.1	Deauville und die Folgen	224
7.1.3.2	Die Krise fordert ihre Opfer	230
7.1.3.3	Die institutionelle Etablierung der deutschen Vormachtstellung	232
7.1.4	Das Ende der deutschen Vormachtstellung: „Madame Non“ gerät in die Defensive	236
7.1.4.1	Das Ende von „Merkozy“: Die Sprengung der deutsch-französischen Achse	236

7.1.4.2	Koalitionsbildung gegenüber Deutschland	238
7.1.4.3	Die stillschweigende Akzeptanz der Niedrigzinspolitik	242
7.1.5	„This is a coup“: Am Ende führt an Berlin doch kein Weg vorbei	244
7.1.5.1	Zypern als Präzedenzfall	244
7.1.5.2	Griechenlands Aufbegehren gegen ein „deutsches Europa“	247
7.1.5.3	Berlin setzt sich durch	252
7.2	Die Dominanz der Innenpolitik	255
7.2.1	Die „schwäbische Hausfrau“ als Hort der Vernunft in stürmischen Zeiten	255
7.2.2	Öffentliche Meinung und Medienberichterstattung	257
7.2.3	Kampf um den Euro: Die innerdeutsche Debatte	259
7.2.4	Große Koalition für den Euro	265
7.3	Die Rezeption der deutschen Rolle in der Eurokrise	269
7.3.1	Die „unverzichtbare Nation“: Europas ungeliebte Führungsmaßt	269
7.3.2	Kritik an den deutschen Handelsbilanzüberschüssen	274
8	Wie hältst du es mit Moskau? Russland als Herausforderung	283
8.1	Die Causa Nordstream 2: Ein deutsch-russischer Schulterschluss in der Energiepolitik?	283
8.1.1	Nord Stream als (geo-)ökonomisches Projekt	283
8.1.2	Die Furcht vor einem energiepolitischen „Zwischeneuropa“	288
8.1.3	Der Vorwurf des „Germany First“ und der wachsende Widerstand gegen die Pipeline	291
8.1.4	Ein „rein ökonomisches“ Projekt?	297
8.2	Der Konflikt um die Ukraine	299
8.2.1	Die Vorgeschichte des Konflikts	299
8.2.2	Die Annexion der Krim als historische Zäsur	306
8.2.3	Berlins Mittlerrolle: „Deutschland kann die Verantwortung in der Ukraine-Krise nicht abgeben – es ist niemand da, der sie nehmen würde.“	310
8.2.4	Die Verhängung von Sanktionen	315

8.2.5	Die Gespräche im Normandie-Format und Deutschlands sicherheitspolitischer Beitrag im Rahmen des Nordatlantikpaktes	319
8.2.6	Die Rezeption der deutschen Führungsrolle	326
8.2.7	Europas Mittelmacht als Impulsgeber und Brückebauer	328
8.3	Zwischen „Interessen-“ und „Wertefraktion“: Die Rolle des Kremls in der innerdeutschen Debatte	331
9	Deutschland im Zentrum der Migrationskrise	341
9.1	Die deutsche und europäische Flüchtlingspolitik im Vorfeld des Sommers 2015	341
9.2	„Weltmeister der Hilfsbereitschaft und Menschenliebe“: Die deutsche „Willkommenskultur“ und deren Folgen	347
9.2.1	Ein deutsch-österreichischer Alleingang	347
9.2.2	Vom „hässlichen“ zum „guten Deutschen“: Die Willkommenskultur als „Geburtstag eines neuen Deutschlands“	350
9.2.3	Der Vorwurf der moralischen Überheblichkeit	355
9.3	Die Forderung nach Solidarität und das Ausbleiben europäischer Gefolgschaft	361
9.3.1	Ein „Diktat“ aus Berlin?: Der Ministerratsbeschluss vom September 2015	361
9.3.2	Die Visegrád-Staaten als Gegenspieler und der Weg in die Isolation	366
9.4	Die Eindämmung der Migrationsströme	373
9.4.1	Deutschland als „Problemfaktor“: Die Schließung der Balkanroute	373
9.4.2	Das Türkei-Abkommen und seine Folgen	379

Teil V Das „deutsche Problem“ im 21. Jahrhundert

10	Das wiedervereinigte Deutschland zwischen Führung und Hegemonialverdächtigungen	387
11	Strategische Orientierungen	397
11.1	Deutschlands Mittellage und deren Herausforderungen	397
11.2	Das Spannungsverhältnis zwischen deutschen und europäischen Interessen	403

11.3	Die Berliner Republik: Der „Elefant im Porzellanladen“?	410
11.4	Die Zentralmacht Europas in der Verantwortung für europäisches Investment	417
12	Europa und die deutsche Frage: Wiederkehr der Geschichte?	423
	Liste der geführten Experteninterviews	429
	Quellen- und Literaturverzeichnis	433